

# Inhalt

Mechthild Bereswill / Katharina Liebsch (Hrsg.):  
*Geschlecht (re)konstruieren. Zur methodologischen und  
methodischen Produktivität der Frauen- und Geschlechterforschung*  
ISBN 978-3-89691-238-1

*Mechthild Bereswill / Katharina Liebsch*  
Einleitung 7

*Carol Hagemann-White*  
Feministische Aktionsforschung zwischen Empowerment und Anrufung  
staatlicher Intervention bei Gewalt gegen Frauen 16

*Peter Rieker*  
Sozialisation und Geschlecht – Theoretische Herausforderung und  
Perspektiven der empirischen Forschung 42

*Anke Neuber*  
Identifizierung und Intersubjektivität in adoleszenten  
Abhängigkeits- und Autonomiekonflikten  
Ergebnisse und Grenzen von Genusgruppenvergleichen 61

*Karen Wagens*  
Über ein Denken von Zweigeschlechtlichkeit hinaus – Struktur und  
Dynamik von Geschlecht aus der Perspektive von Grounded Theory 80

*Lena Inowlocki*  
Narrationsanalyse eines Interviews mit einem Ehepaar 98

*Ulrike Manz*  
Praktiken und Geschlecht  
Methodologische Überlegungen zur Produktivität des *practice turn* 115

*Susanne Gerner*  
Das Szenische Verstehen als Methode einer psychoanalytisch  
interessierten Geschlechterforschung 134

*Beate Hofstadler*  
Eindeutigkeit und Uneindeutigkeit von Geschlecht  
Psychoanalytische Rezeptionsanalyse als Methode zur Erforschung  
der intersubjektiven Konstruktion von Geschlecht 153

*Roswitha Breckner*  
Geschlechter Un/Ordnung im Bild. Visuelle Segmentanalyse als Zugang  
zur leiblichen Performativität bildlicher Darstellungen 172

*Folkert Degenring*  
Geschlecht beschreiben: Dekonstruktivistische Perspektiven in der  
Literaturwissenschaft am Beispiel von Stephenie Meyers *Twilight* 196

*Vera King / Elvin Subow*  
Reflexivität und Rekonstruktion. Methodologische Überlegungen sowie  
ein Erfahrungsbericht zu Bedingungen des Verstehens im Kontext  
qualitativer intersektionaler Forschung 214

*Gudrun-Axeli Knapp*  
Über Kreuzungen: Zu Produktivität und Grenzen von  
„Intersektionalität“ als „Sensitizing Concept“ 242

*Martina Althoff*  
Zugehörigkeiten und Verletzbarkeiten. Methodologische Überlegungen  
zur intersektionalen Analyse sozialer Ungleichheit und Kriminalität 263

*Simone Scherger*  
Diesseits und jenseits von Geschlecht als Sozialkategorie  
Potentiale und Grenzen quantitativer Methoden für die  
Frauen- und Geschlechterforschung 283

Autor\_innenverzeichnis 309